Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Juni 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 47,48

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 14.6.41. Assistiert beim Seelenamt und Beisetzung des Pater Bertrand Bühler in Sankt Gabriel. Bei der Beisetzung ein Mißverständnis: Der Sarg wurde von oben hinunter gelassen, die Begleitung selber hätte hinunter gehen sollen.

// Seite 48

Erzpriester John aus Stefansdorf bei Breslau - bleibt auch zu Tisch.

Frau Baronin Ostmann: Von Rom Segen des Heiligen Vaters. Witwe eines deutschen Gesandten, darum von früher bekannt. Zögling von Riedenburg und jetzt erfährt sie, daß Sacré Coeur in Berlin aufgehoben. Der Heilige Vater habe abgewunken, er wisse alles. Auch dem Erzbischof von Freiburg soll sie den Segen bringen für seinen Hirtenbrief, ihr Schloß bei Freiburg. Verlangt und erhält ein Lichtbild. Weil Fronleichnam das mit der Monstranz. Selber eine Hauskapelle.

Stalf: zuerst wieder Maipredigten. Aus Berlin Pater Donatus, Dominikaner? Ob ich einverstanden sei? Ich erkläre: Ich habe neulich schon erklärt, wir haben in München abgebaute ausgezeichnete Herren, besser einen Herren von hier. Dompfarrer wird zu mir kommen, wenn nicht vorher gefragt. Rechtsanwalt Reisert, Augsburg, hatte angefragt - wegen seiner Ehe <*sache*> zu mir? In dritter Instanz entschieden. Geht nach Krumbad drei Wochen. Wenn zurück, in seelischen Anliegen einmal in die Kapelle kommen. Im Englischen Garten - kann aber die Himmelreich straße nicht finden.

Neumaier geht am Dienstag auf die neue Stelle mit schwerem Herzen. Vater krank.